

Der Europäische Sozialfonds (ESF):

Die Praxisklasse wird nach den Richtlinien des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Bayerns Schulen partizipieren dabei im Förderzeitraum 2021-2027 im Bereich Bildung mit rund 84 Mio. Die Federführung bei der Verwaltung dieser Mittel liegt beim Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.

Weitere Informationen zum ESF finden Sie im Internet unter der Adresse

<https://www.esf.bayern.de>

im Bereich „Förderaktionen / Förderbereich 6: Praxisklassen“



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Auswahl:

Die Praxisklasse ist außerordentlich erfolgreich und stark nachgefragt. Die Plätze sind begrenzt, nicht alle Bewerbungen können berücksichtigt werden. Bei der Vergabe der Plätze erfolgt eine Auswahl.

Nicht gedacht ist die Praxisklasse für Schüler mit Förderbedarf, der nur an der Förderschule erfüllt werden kann und für Schüler, deren Lernrückstände durch Sprachdefizite bedingt sind.

Grundvoraussetzung für die Aufnahme sind der Wille und die Bereitschaft sich im praktischen Arbeiten in Praktika zu beweisen.

Schülerinnen und Schüler, die an ihren Schulen sozial-emotional negativ aufgefallen sind, werden ebenfalls nicht aufgenommen.

Ansprechpartner:

Klassenleiterin:

Manuela Köntges, StRin(MS)

Sozialpädagogische Begleitung:

Erzieher Johannes Mika

Anmeldung und Termine:

Erziehungsberechtigte von interessierten Schülerinnen und Schülern wenden sich zunächst frühestens ab dem Halbjahreszeugnis im achten Schulbesuchsjahres an die eigene Schule. Nach Absprache mit der eigenen Schule meldet diese infrage kommende Schüler entsprechend einem Anschreiben des Staatlichen Schulamtes Rottal-Inn der Mittelschule Pfarrkirchen.

Meldetermin der Schulen ist der 13.03.2026

Nach einem Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten und der Schülerin oder dem Schüler erfolgt bei Zusage die Anmeldung an der Mittelschule Pfarrkirchen

JOHANNES-HIRSPECK- MITTELSCHULE

PFARRKIRCHEN

Die Praxisklasse Informationsblatt



VON-FRAUNHOFER-STR. 1
84347 PFARRKIRCHEN
TEL.: 08561 8547

WWW.MSPAN.DE

SCHULJAHR 2025/2026

Schüler:

Die Praxisklasse richtet sich an praktisch begabte Schülerinnen und Schüler im achten Jahr ihres neunjährigen Schulbesuches, die nur wenig Aussicht haben, in der Regelklasse den Mittelschulabschluss zu erreichen, aber über soziale Kompetenz und ein gewisses Maß an Anstrengungsbereitschaft und Einsatz verfügen.

Die Praxisklasse ist ein Modell der Förderung von Mittelschülern mit großen Lern- und Leistungsrückständen.

Methoden:

Durch eine spezifische schulische Förderung mit hohem berufsbezogenen Praxisanteil werden die Schüler wieder zu einer positiven Lern- und Arbeitshaltung hingeführt, auch mit dem Ziel, die individuelle Persönlichkeitsentwicklung positiv zu beeinflussen.

Dabei arbeitet die Schule eng und intensiv mit außerschulischen Partnern (Wirtschaft, Berufsberatung, Berufsschule, Jugendhilfe, ...) zusammen.

Im Unterricht werden vor allem die Defizite im Bereich der Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) aufgearbeitet sowie Grundwissen und Grundfertigkeiten gefestigt.

Ziele:

Erleichterung des Überganges von der Schule ins Arbeitsleben

Aufzeigen einer geeigneten Perspektive nach Beendigung der Schule

Hineinwachsen in das Berufsleben

Ziel ist es außerdem, dass die Schülerinnen und Schüler in eine Berufsausbildung gelangen oder durch den anschließenden Besuch der Berufsförderung auf eine duale Ausbildung vorbereitet werden um die Aussichten auf einen Arbeitsplatz zu verbessern.

Mittelschulabschluss der Praxisklasse:

Schülerinnen und Schüler, die mindestens im 9. Schulbesuchsjahr sind und die eine Praxisklasse besuchen, haben die Möglichkeit, den erfolgreichen Mittelschulabschluss mit dem Bestehen einer Abschlussprüfung mit hoher Praxisorientierung zu erlangen. Diese Prüfung umfasst:

- im Fach Deutsch einen schriftlichen und einen mündlichen Teil,
- im Fach Mathematik einen schriftlichen Teil,
- im Fächerverbund WIB, GPG und NT einen schriftlichen Teil,
- eine Projektprüfung

Die Prüfung ist bestanden, wenn die Durchschnittsnote 4,0 oder besser beträgt.

Theorie und viel Praxis:

Der Unterricht erfolgt nach einer an die Bedürfnisse der Schüler angepassten Stundentafel. Acht Wochenstunden entfallen dabei auf das Praktikum: In Zusammenarbeit mit einem Betrieb können die Schüler im Rahmen des Praktikums Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben und vertiefen. Insgesamt werden fünf zweiwöchige Betriebspraktika durchgeführt.

Diese werden von der Schule begleitet. Organisation und inhaltliche Gestaltung liegen in deren Verantwortung. Die individuellen Lernfortschritte im Praxisbetrieb werden von der Schule überprüft. Dabei pflegen die Klassenleitung und die sozialpädagogische Begleitung einen ständigen Kontakt mit den Praxispartnern der Schüler.

Johannes-Hirspeck-Mittelschule Pfarrkirchen

Rektor: Rainer Lehner
Von-Fraunhofer-Straße 1

84347 Pfarrkirchen
Tel.: 08561 8547
Fax: 08561 2484
www.mspan.de
verwaltung@mspan.de